

89 / Sure Fedschr

Bismillahirrahmanirrahim

- 1 Wel fedschr(fedschri).
- 2 We lejalin aschr (aschrin).
- 3 Wesch schef'i wel wetr (wetri).
- 4 Wel lejli isa jesr (jeßri).
- 5 Hel fi salicke kaßemun lesi hidschr (hidschrin).
- 6 E lem tera keyfe feale rabbucke bi ad (adin).
- 7 Irame satil i'mad (i'madi).
- 8 Elleti lem juchlak mißluha fil bilad (biladi).
- 9 We semudellesijne dschabuß'bachra bil wad (wadi).
- 10 We fir'awne sil ewtad(evtadi).
- 11 Ellesine ta'aw fil bilad (biladi).
- 12 Fe eckseru fihel feßad (feßade).
- 13 Fe sabbe alejhim rabbuke sewta asab (asabin).
- 14 Inne rabbecke le bil mirßad (mirßadi).
- 15 Fe emmel inßanu isa mebtelahu rabbuhu fe ekramehu we na'amehu fe jeckulu rabbi ekramen (ekrameni).
- 16 We emma isa mebtelahu fe kadera alejhi riskahu fe yeckulu rabbi ehanen (ehaneni).
- 17 Kella bel la tukrimunel jetim (jetime).
- 18 We la tehaddune ala ta'amil mißkin (mißkini).
- 19 We te'kulunet turaße eklen lemma (lemmen).
- 20 We tuhibbunel male hubben dschemma (dschemmen).
- 21 Kella isa dukketil ardu dekkkan dekka (dekkkan).
- 22 We dschae rabbucke wel melecku saffen saffa (saffen).
- 23 We dschi'e jewme'isin bi dschehenneme jewme'isin jeteseckkerul inßanu ve enna lehus sickra.
- 24 Jekulu ja lejteni kaddemtu li hajati.
- 25 Fe yewma'izin la yuas'sibu asabehu achad(achadun).
- 26 We la yußiku ve sakahu achad (achadun).
- 27 Jâ ejjetuhen neßßul mutmainneh (mutmainnetu).
- 28 Irdshi'i ila rabbicki radijeten mardijeh (mardijeten).
- 29 Fedchuli fi ibadi.
- 30 Wedchuli dschenneti.

89 / Sure Fedschr

Wurde in Mekka herabgesandt. Besteht aus 30 Versen.

- 1 Ich schwöre bei der Morgendämmerung.
- 2 Und bei den zehn Nächten.
- 3 Und bei dem, der doppelt ist und der einzig ist.
- 4 Und (Ich schwöre) bei der Nacht, wenn sie vergeht.
- 5 Ist hier nicht ein Eid für diejenigen, die Verstand haben?

- 6** Hast du nicht gesehen, wie es dein Herr mit dem Volk der Ad getan hat?
- 7** Bei der Stadt Iram, die Säulen besitzt.
- 8** Jene (Stadt Iram) unter den Städten (Ländern), wo etwas Vergleichbares nicht geschaffen wurde.
- 9** Und bei dem (Volk der) Thamud, die in den Tälern die Steine aushöhlten.
- 10** Und (was Er) dem Pharao, dem Besitzer von Pfählen (getan hat).
- 11** Sie sind es, die in den Städten (Ländern) Zügellosigkeit getrieben haben.
- 12** Somit mehrten sie dort die Zwietracht.
- 13** Daher hat sie dein Herr mit der Peitsche der Pein gepeitscht.
- 14** Wahrlich, dein Herr ist gewiss ein Beobachtender.
- 15** Immer wenn ihn sein Herr prüft, indem Er ihn beschenkt und ihm Gaben* gibt, sagt der Mensch aber: "Mein Herr hat mir geschenkt".
- 16** Und immer wenn Er ihn prüft und somit seinen Unterhalt gemäßigt gibt (begrenzt), dann sagt er aber: "Mein Herr hat mich betrogen".
- 17** Nein, im Gegenteil, Ihr schenkt dem Waisen nichts.
- 18** Und ihr spornt euch nicht gegenseitig an, um die Armen zu sättigen.
- 19** Und ihr verzehrt das Erbe, was euch hinterlassen wurde, auf eine gierige Art.
- 20** Und ihr liebt den Besitz mit einer übertriebenen Liebe.
- 21** Nein, wenn die Erde zertrümmert und sich auseinanderbrechend auflöst.
- 22** Und wenn dein Herr gekommen ist und die Engel Reihe um Reihe stehen.
- 23** Und an jenem Tag (Tag der Erlaubnis*) wurde die Hölle herbei gebracht. An jenem Tag (Tag der Erlaubnis*) wird der Mensch unterreden* (nachdenken und sich dadurch erinnern), und inwiefern wird ihm das Dhikr* (die Erinnerung) helfen (nützen)?
- 24** "Hätte ich doch für mein Leben (zu meiner Lebzeit gute Taten) überreicht", sagt er.
- 25** Am Tag der Erlaubnis* kann nun niemand so peinigen wie die Qual (Allahs).
- 26** Und niemand kann so binden, wie Er bindet.
- 27** O du mutmain* Seele*!
- 28** Kehre zu deinem Herrn zurück, indem du (mit Allah) zufrieden* bist und Allah's Zufriedenheit* gewonnen hast!
- 29** (O du physischer Körper!) Trete dann zu Meinen Dienern* bei (du wirst mein Diener, wenn du deine Seele* teilgereinigt und deinen Geist* zu Allah zurückgeführt hast).
- 30** Und trete in Mein Paradies ein.